

DEMOTEST Modul 1		Bestanden	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Vorname		Punkte	[erforderlich 75%, d.h. 27 von 36]
Nachname			
Testdatum			

## ECDL

## Grundlagen der IKT

Kreuzen Sie bei den folgenden 36 Fragen jeweils den Buchstaben (A, B, C oder D) vor der richtigen Antwort an. Nur EINE Antwort ist richtig.

1. Wie heißt ein tragbarer Computer, der mit einem Stift bedient werden kann? A Client PC B Plotter C Tablet PC D Bildschirmstatur	1 Punkt
2. Was ist ein PDA? A Computer-Netzwerk B Digitale Kamera C Kleiner tragbarer Computer D Computervirus	1 Punkt
3. Welcher Begriff steht für die Geschwindigkeit der CPU? A Upload B Breitband C Auflösungsvermögen D Taktfrequenz	1 Punkt
4. Was beeinflusst die Geschwindigkeit von einem Computer? A Anzahl der laufenden Anwendungsprogramme B Ein USB-Anschluss C Anzahl der installierten Programme D Die Bildschirmgröße	1 Punkt
5. Wofür steht die Abkürzung ROM? A Read Only Memory B Random Open Memory C Record Output Module D Reset Online Master	1 Punkt

6. Welcher Bestandteil in einem PC führt Berechnungen aus? A ROM B CPU C RAM D LAN	1 Punkt
7. Welche Aussage ist richtig? A 1 Bit = 8 Bytes B 1 Byte = 8 Bits C 1 KB = 100 Bytes D 1 GB = 10 MB	1 Punkt
8. Was ist ein USB-Stick? A Software B Speichermedium C Audioclip D Breitbandzugang	1 Punkt
9. Zu welcher Gerätegruppe gehören Scanner, Webcam und Mikrofon? A Ausgabegeräte B Speichergeräte C Kommunikationsgeräte D Eingabegeräte	1 Punkt
10. Welches Gerät ist ein Ausgabegerät? A Trackball B Lautsprecher C Maus D Joystick	1 Punkt
11. Wie erfolgt bei einem Touchscreen die Dateneingabe? A Durch Zusendung einer E-Mail B Durch Berührung des Bildschirms C Durch Anzeige am Bildschirm D Durch Mitteilungen über Lautsprecher	1 Punkt
12. Was gehört zu Anwendungssoftware? A Gerätetreiber B Smartphone C Kommunikationsprotokoll D Tabellenkalkulation	1 Punkt

13. Mit welcher Software kann man Dateien auf andere Datenträger kopieren?	1 Punkt
A Betriebssystem B Anti-Viren-Software C Webbrowser D Screen Reader	
14. Wozu zählt ein Textverarbeitungsprogramm?	1 Punkt
A Hardware B Software C Peripherie D Zentraleinheit	
15. Wozu dient ein Screen Reader?	1 Punkt
A Als Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Menschen B Gleichzeitig als Eingabegerät und als Ausgabegerät C Zum Abspielen von Videofilmen D Als Bildschirmschoner	
16. Wie heißt ein Netzwerk, das die Filialen von einer Firma auf der ganzen Welt miteinander verbindet?	1 Punkt
A Wide Area Network B WAP System C Workgroup D World Area Group	
17. Welche Aussage zu Extranet und Intranet ist richtig?	1 Punkt
A Ein Extranet ist ein besonders sicherer Bereich im Intranet B Ein Extranet ermöglicht von außerhalb einen Zugriff auf ein Intranet C Staatliche Behörden benutzen ein Extranet, private Firmen benutzen ein Intranet D Ein Extranet verbindet Server, ein Intranet verbindet Clients	
18. Mit welchem Gerät können Daten über ein Telefonnetz versendet und empfangen werden?	1 Punkt
A Modem B DVD C Touchpad D Scanner	
19. Was wird in der Maßeinheit Kbps angegeben?	1 Punkt
A Versionsnummer B Energieverbrauch C Speicherkapazität D Datenübertragungsrate	

<p>20. Was ist durch E-Government möglich?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A Eine Urlaubsreise im Internet buchen</li> <li>B Eine Fremdsprache mit einer DVD lernen</li> <li>C Eine Steuererklärung im Internet abgeben</li> <li>D Eine Ware im Internet kaufen</li> </ul>	<p>1 Punkt</p>
<p>21. Welcher Begriff steht für Lernen mit dem Computer?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A E-Commerce</li> <li>B E-Teaching</li> <li>C E-Banking</li> <li>D E-Learning</li> </ul>	<p>1 Punkt</p>
<p>22. Welche Aussage passt zu Telearbeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A Telearbeit gibt es nur bei Firmen für Telekommunikation</li> <li>B Der Arbeitsplatz befindet sich in einem Büro in der Firmenzentrale</li> <li>C Der Arbeitsplatz befindet sich in der Wohnung der Telearbeiter/innen</li> <li>D Telearbeit gibt es nur bei Firmen für Internetdienstleistung</li> </ul>	<p>1 Punkt</p>
<p>23. Was betrifft VoIP?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A Telefonieren</li> <li>B E-Mail versenden</li> <li>C Audioclip downloaden</li> <li>D Backup erstellen</li> </ul>	<p>1 Punkt</p>
<p>24. Wie heißt ein virtueller Platz, an dem Meinungen und Erfahrungen ausgetauscht und archiviert werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A Internetforum</li> <li>B Chatroom</li> <li>C Recycling</li> <li>D FireWire</li> </ul>	<p>1 Punkt</p>
<p>25. Was ist das Besondere bei IM (Instant Messaging)?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A IM funktioniert nur mit dem Betriebssystem Linux</li> <li>B Die Kommunikation erfolgt schriftlich und in Echtzeit</li> <li>C Die Kommunikation erfolgt mündlich</li> <li>D IM funktioniert nur in einem Intranet</li> </ul>	<p>1 Punkt</p>
<p>26. Wie nennt man ein Tagebuch im Internet?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A RSS Feed</li> <li>B Podcast</li> <li>C Weblog</li> <li>D VoIP</li> </ul>	<p>1 Punkt</p>

<p>27. Warum soll man während der Computerarbeit regelmäßig Pause machen?</p> <p>A Um eine Ermüdung der Augen zu verhindern          B Um die Datensicherung zu ermöglichen          C Um den PC vor Überhitzung zu schützen          D Um den Bildschirmschoner einzuschalten</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>28. Was ist bei einem Computer-Arbeitsplatz besonders wichtig?</p> <p>A Dunkler Fußboden          B Gute Beleuchtung          C Hohe Raumtemperatur          D Niedrige Luftfeuchtigkeit</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>29. Warum muss man ein Kennwort geheim halten?</p> <p>A Um Computer vor Virenbefall zu schützen          B Um sensible Daten vor unberechtigtem Zugriff zu schützen          C Um das Urheberrecht auf Software zu sichern          D Um den Diebstahl von Hardware zu verhindern</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>30. Wozu dient eine Firewall?</p> <p>A Sie dient als Webbrowser zum Surfen im Internet          B Sie dient als Ein- und Ausgangsanschluss          C Sie überwacht den Datenverkehr zwischen zwei Netzen          D Sie überwacht die Benutzeridentifizierung</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>31. Was ist ein Computervirus?</p> <p>A Ein Programm, das Daten verändert oder löscht und sich selbst verbreitet          B Ein Speicherchip, in dem Kennwörter gesichert werden          C Ein Programm, mit dem man legal auf andere PCs zugreifen kann          D Eine Krankheit, die durch PC-Arbeit verursacht wird</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>32. Auf welchem Weg kann ein Virus in ein Computersystem eindringen?</p> <p>A Von einem Joystick          B Von einem USB-Stick          C Von einer Grafikkarte          D Von einem Display</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>33. Wie wird Anti-Viren-Software meistens aktualisiert?</p> <p>A Automatisch durch ein Update aus dem Internet          B Mit einem Attachment von einer E-Mail          C Man kauft einmal jährlich eine neue Programm-CD          D Das Programm wird täglich neu installiert</p>	<p>1 Punkt</p>

	<b>Demotest Modul 1</b>	
--	-------------------------	--

- |                                                                               |            |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 34. Welche Aussage über Software-Urheberrecht ist richtig?                    | 1<br>Punkt |
| A Software-Urheberrecht beschränkt die Rechte der Software-Autoren            |            |
| B Software-Urheberrecht ist der mechanische Kopierschutz einer CD-ROM         |            |
| C Software-Urheberrecht schützt Software gesetzlich vor Piraterie             |            |
| D Software-Urheberrecht regelt die Vergabe der Versionsnummern                |            |
| 35. Was ist ein Endbenutzer-Lizenzvertrag?                                    | 1<br>Punkt |
| A Ein Vertrag, der das Urheberrecht vom Verkäufer an den Käufer überträgt     |            |
| B Ein Vertrag zwischen dem Software-Eigentümer und dem Software-Benutzer      |            |
| C Ein Vertrag über Schadenersatzansprüche bei Programmfehlern                 |            |
| D Eine Garantie, dass ein Computerprogramm richtig funktioniert               |            |
| 36. Welches Recht ist im Datenschutzgesetz geregelt?                          | 1<br>Punkt |
| A Das Recht auf einen ergonomischen PC-Arbeitsplatz                           |            |
| B Das Recht auf Verwendung des Telefonnetzes zur Datenübertragung             |            |
| C Das Recht auf unbeschränkten Zugang zum Internet                            |            |
| D Das Recht einer Person auf Richtigstellung der über sie gespeicherten Daten |            |